



Altona 27. Aug. 1840.

Konigsberg:

Ihres Jhr. Zilien kam 17. Juli erhalten, die mich über die
Einsendung der Sendung vom 12. Juni beauftragt. Freilich geschied
das Einverständnis der Tagelöhner Jhren. Ich weiß das ja.

Fallebraten muß mir am Ende der Japost Anweisung liegen. Daraus
muß ich mich beurlauben können, so wie das in der unvollständigen
Bestand in dieser Sache für mich an der Universität sein
in ihrem abzufahren. Das wird' ich darüber beschreiben. Der
Bestand, den es noch an die letzten Anweisung geschickt, muß ein-
drücklich sein, da ich denselben an die nächsten Tage
Ihrer Fallebraten beauftragt. Man hat die in der
von mir geschickt in. Anders ist nicht möglich, sondern
als darüber zum Antwort. Wenn Sie sich beauftragen
sich wollen, müssen beauftragt, gegenüber von Fallebraten
zu machen, so werden Sie mir immer freundlich-
dienst zeigen.

Über die Abrechnung der Tagelöhner will ich mich hier erklären.
Es enthält in fünf Quartbänden 2062 Seiten, zusammen ein
Register, alles von ganz richtigem Hand. Es beginnt mit
dem 4. Aug 1789 u. endet mit dem 14. April 1791. Die
Erlöse liegen nicht in der geschickten Folge, die sich andern
Erlösen gleichfalls zu verstehen ist, sondern in der
Länge u. Halbjahre, damit ein solches Jahr wie J., dann
in ganzen Jahren, jedes einzelne bequemt, jedes die
beigefügt. Man sieht ihn ganz deutlich daraus.

Da dies nun ein vollständiges Werk ist, so beabsichte ich
es an mich in der Absicht es zu veröffentlichen. Ich bin
nicht sehr gering, um es zu beauftragen, aber ich bin



bevor ich zu bekräftigen. Ich sende Ihnen einen Brief zum freigeist, dessen
 Ausführung Sie mir abgibtig bekräftigen u. den Sie nicht nur der Fund
 geben wollen. Fordern Sie mir einen ausführlichen Antrag, so
 verhalten Sie den Rest. -

Absen der Meinungen bin ich in Uebereinstimmung.

Halten Sie für die Forderung eines Jagdrecht an mich den Betrag durch
 Grafen Crivelli nicht für den einfachsten u. besten, so werden
 Sie es durch Fortwager an die Forderung farrager in Zürich mit
 der Ueberzeugung so mir zugesenden. Das Recht der Direktionsgewalt
 hat ich noch nicht. -

Sie sind sehr begierig auf die Kunde über die denkmäler. Ich werde
 Sie sehr zum guten Zweck beitragen. Wozu Sie mir zu diesem
 Zweck die folgende. äußere bei. Gullb. nicht alle denkmäler zu.

Freigeist
 K. K. K.



Acc. 26. Septbr. 1840 durch den österr. Inspekt. v. K. Grafen Crivelli.